

Pressemitteilung

04.12.2025

Signal auf Grün für neuen Verkehrsverbund Ostsachsen

- [Verbandsversammlung des ZVOE beschließt neuen Verband mit ZVON](#)

Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) hat auf seiner heutigen Verbandsversammlung in Coswig den Zusammenschluss mit dem benachbarten Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) beschlossen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Landesdirektion Sachsen wird der neue Zweckverband Verkehrsverbund Ostsachsen (ZVVO) am 1. Januar 2026 seine Tätigkeit aufnehmen. Der Verband umfasst dann die Landkreise Bautzen, Görlitz, Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie die Landeshauptstadt Dresden und die Große Kreisstadt Görlitz. Wichtige Themen auf der im Januar stattfindenden ersten Verbandsversammlung werden Beschlüsse zu einem umfassenden Tarifprojekt sein, mit dem Ziel, zukünftig mit einem Ticket durch ganz Ostachsen fahren zu können. Vorerst bleiben der VVO-Tarif und der ZVON-Tarif in ihrer bekannten Form bestehen. Parallel dazu wird bereits an tariflichen Übergangslösungen wie der gegenseitigen Anerkennung des Bildungstickets, der Ausweitung des Check-In/Check-Out-systems FAIRTIQ und der Erweiterung des Katzensprung-Tickets gearbeitet.

Sachsens Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, Regina Kraushaar betont: „Der Zusammenschluss der Zweckverbände in Ostsachsen ist ein starkes Signal für die Kunden: In Zukunft können sie den ÖPNV hier ohne die leidlichen Tarifgrenzen nutzen, und auch die Tarife selbst werden vereinheitlicht – das freut mich sehr. Ich weiß, dass solche Veränderungen Arbeit für alle Beteiligten bedeuten. Doch diese Arbeit lohnt sich, weil im Interesse der Kunden ist, die davon profitieren werden. Und vielleicht ziehen die positiven Veränderungen auch den einen oder anderen Neukunden an. Ich danke allen, die Verantwortung übernommen haben und ich danke auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen Fusionsweg mitgehen und mitgestalten. Vielleicht ist diese Fusion auch ein gutes Vorbild, um den ÖPNV im Freistaat weiter zu harmonisieren.“

Die beiden Verbände starten mit einem stabilen Fundament in die neue gemeinsame Zukunft: Die Fahrgastnachfrage liegt stabil auf hohem Niveau. Im ZVON wird mit über 25 Millionen Fahrgästen gerechnet, im Gebiet des VVO erwarten die zwölf Unternehmen analog zum Vorjahr rund 200 Millionen Fahrgäste.

Presse-Kontakt:

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Christine Nützsche, presse@zvon.de, Tel.: 03591 3269-16

